

Verdienstorden für Heubisch

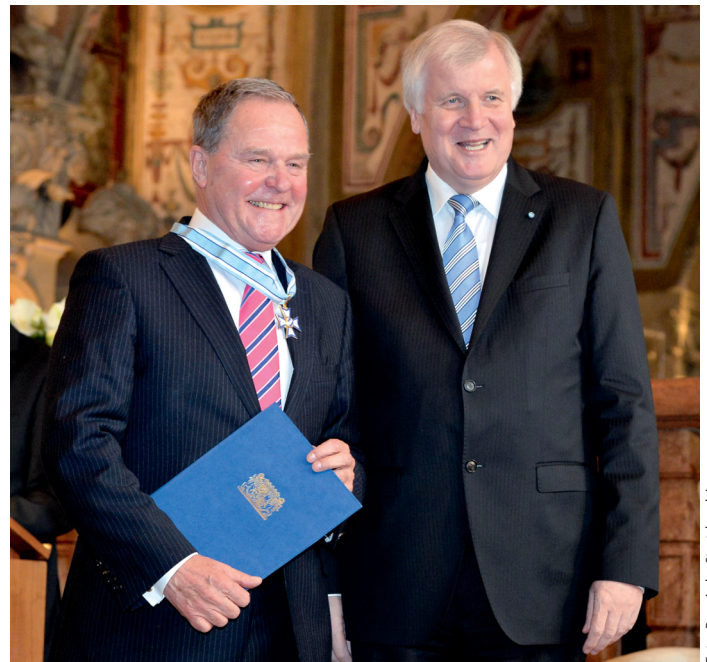
Dritter Zahnarzt unter den Ausgezeichneten

Als dritter Zahnarzt im Freistaat hat Dr. Wolfgang Heubisch den Bayerischen Verdienstorden erhalten. Neben dem ehemaligen Bayerischen Staatsminister für Wissenschaft, Forschung und Kunst zeichnete Ministerpräsident Horst Seehofer bei der Verleihung im Antiquarium der Münchner Residenz 52 weitere Persönlichkeiten aus.

Seehofer wandte sich in seiner Ansprache direkt an die neuen Ordensträger: „Sie erhalten heute die höchste bayerische Ehrung, weil Sie erfolgreich angepackt haben. Sie handeln und übernehmen Verantwortung – manchmal im Verborgenen, immer selbstlos und solidarisch. Mit Ihrer Hilfsbereitschaft und Solidarität machen Sie unser Zusammenleben wärmer und menschlicher.“ Durch ihr herausragendes Engagement hätten die Geehrten dazu beigetragen, „dass Bayern nicht nur wirtschaftlich an der Spitze steht, sondern eine lebens- und liebenswerte Heimat ist“, sagte Seehofer.

Langjähriger Vizepräsident der BLZK

Dr. Wolfgang Heubisch war von 1990 bis 2002 Vorstandsmitglied der Bayerischen Landes Zahnärztekammer und hatte acht Jahre lang das Amt des BLZK-Vizepräsidenten inne. Daneben fungierte er von 2000 bis 2008 als Präsident des Verbandes der Freien Berufe in Bayern und engagierte sich in der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft, deren Präsidium Heubisch bis zu seinem Wechsel in die Politik angehörte. In seinem Amt als Staatsminister für Wissenschaft, Forschung und Kunst machte sich der FDP-Politiker um die Förderung



Dr. Wolfgang Heubisch (l.) ist einer von 53 neuen Trägern des Bayerischen Verdienstordens. Ausgezeichnet wurde er von Bayerns Ministerpräsident Horst Seehofer.

von Kunst und Kultur verdient. Seit dem vergangenen Jahr ist der 68-Jährige Stadtrat in seiner Geburtsstadt München.

Höchste bayerische Auszeichnung

Der Bayerische Verdienstorden ist die höchste Auszeichnung, die der Freistaat Bayern vergeben kann. Er wird „als Zeichen ehrender und dankbarer Anerkennung für hervorragende Verdienste um den Freistaat Bayern und das bayerische Volk“ verliehen. Aktuell gibt es 1 717 lebende Träger des Bayerischen Verdienstordens, darunter so prominente Persönlichkeiten wie Papst Benedikt XVI., Gloria Fürstin von Thurn und Taxis oder die Schauspielerin Christiane Hörbiger. Die Gesamtzahl der lebenden Ordensträger ist per Gesetz auf 2 000 begrenzt. 2007 hatte Dr. Sanih Savdir, der Zahnarzt der beiden ehemaligen Ministerpräsidenten Dr. Franz Josef Strauß und Dr. Edmund Stoiber, die Auszeichnung erhalten. Fünf Jahre später wurde der frühere BLZK-Präsident Prof. Dr. Dr. Joseph Kastenbauer mit dem Bayerischen Verdienstorden geehrt.

BLZK gratuliert Heubisch

Im Glückwunschsreiben des BLZK-Präsidenten Christian Berger an Dr. Wolfgang Heubisch vom 18. Dezember 2014 heißt es unter anderem: „Zur Verleihung des Bayerischen Verdienstordens gratuliere ich Dir persönlich wie auch im Namen von Vorstand und Verwaltung der Bayerischen Landes Zahnärztekammer. Du hast allen Grund, stolz zu sein auf Deine bisherige Lebensleistung, die damit eine gebührende Anerkennung gefunden hat.“